

Gemeinsam stark

Blasmusik Die Spielgemeinschaft der Stadtkapelle Ichenhausen und des Musikvereins Ellzee begeistert ihr Publikum

VON JESSICA MAYER

Ichenhausen Zum zweiten Mal luden die Stadtkapelle Ichenhausen und der Musikverein Ellzee zu ihrem gemeinsamen Festkonzert in die Jahnhalle Ichenhausen ein.

Den Auftakt machte die Jugendkapelle der Sing- und Musikschule Ichenhausen unter musikalischer Leitung von Dirigent Hermann Schwarz. Mit „Above and Beyond“ von James Swearingen, einer triumphalen Fanfare, wurde das Konzert feierlich eröffnet. Es folgte das Stück „Celtic air and dans No. 3“, ein keltisches Volkslied, das in die konzertanten Verarbeitungen „Red is the rose“ und „Bill Sullivan’s Polka“ unterteilt ist.

Eine beachtliche Leistung an der Solotrompete brachte Markus Müller bei dem Stück „Checkpoint“, mit dem die Jugendkapelle bei ihrem letzten Wertungsspiel den dritten Platz des Jugendblasorchester-Wettbewerbs belegte. Ebenso glänzten Christina Konrad und Jasmin Kircher mit ihrem Querflötensolo bei „Little girl from Trinidad“ sowie der Solist Christian Schwarz am Schlagzeug bei dem rhythmisch schnellen Stück „Driving Test“. Den Höhepunkt des Auftritts der Jugendkapelle bildete der Klassiker „Tequila“ von The Champs, sowie die beiden Zugaben „We will rock you“ und „Hey Jude“, die von den Nachwuchsmusikern voller Begeisterung interpretiert wurden.

Die Stadtkapelle Ichenhausen und der Musikverein Ellzee mach-

ten mit Dirigent Konstantin Eheim ihren Auftakt mit dem Marsch „Preußens Gloria“ von Johann Gottfried Piefke. Es folgten das dis-harmonische Stück „Lawrence of Arabia“ und „Mallet Man“, bei dem der Solist Hubert Krausenböck seine Fingerfertigkeit am Xylofon unter Beweis stellte. Ebenso brillierte Stephan Kempfle bei seinem Tuba-solo bei dem Werk „Tuba Concerto Espanol“, mit dem er den Zuhörern zeigte, wie vielfältig sein Instrument ist.

Den Höhepunkt der Spielgemeinschaft bildeten die beiden nächsten Stücke „Granada“ und „Blue Moon“, bei denen die Musiker gesanglich von der Künstlerin Alexandra Jörg unterstützt wurden. Von hitzigen spanischen Tönen des

Werks „Granada“ bis hin zu sanfteren Tönen bei „Blue Moon“ wurde den Zuhörern alles geboten. Das Stück „Highland Cathedral“ der deutschen Komponisten Röver und Korb, das schottische Dudelsackmelodien in den Mittelpunkt rückt, bildete den Abschluss des Festkonzerts.

Die Ehrungen vergab Hermann Schwarz in seiner Funktion als Bezirksdirigent des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes Bezirk 12. Vom Musikverein Ellzee wurde Theresa Bezet (Querflöte) für zehn Jahre Treue geehrt. Bei der Stadtkapelle Ichenhausen waren es Barbara Rampp (Trompete), Fabian Schuster (Kornett) für ebenfalls zehn Jahre sowie Tobias Schuster (Bariton) für fünfzehn Jahre.



Die beiden Musikkapellen Ichenhausen und Ellzee ehrten bei ihrem Konzert langjährige Musiker. Unser Foto zeigt (von links): Konstantin Eheim, Petra Klingler, Fabian Schuster, Tobias Schuster, Barbara Rampp, Theresa Bezet, Hermann Schwarz und Stephan Bissinger.

Foto: Mayer